

Abwechslungsreiche Kulturangebote für 2018

Kirchenvorstand stellt neues Programm für Kulturreihe 12xk in Harenberg vor

Von Heike Baake

Harenberg. Der Kirchenvorstand der St.-Barbara-Kirche holt auch im nächsten Jahr wieder viele Musiker und Künstler nach Harenberg. Von Januar bis Dezember gibt es jeweils am 12. eines Monats, immer um 19 Uhr, ein abwechslungsreiches Programm, Musiker, Sänger, Autoren und Puppenspieler gastieren in der Kirche.

Im Januar beginnt die Veranstaltungsreihe mit Alley Cats, einer Gruppe, die alles von Trude Herr bis zu den Beatles alles erklingen lässt. Für Gesang und Percussion ist Bodo Mierswa aus Seelze ver-

antwortlich. Bei dieser ersten Veranstaltung im neuen Jahr wird kein Eintrittspreis erhoben.

„Hiermit möchten wir allen Interessierten einen Zugang zu kulturellen Veranstaltungen geben. Jeder Besucher kann sich an der eingesammelten Kollekte im Rahmen seiner Möglichkeiten beteiligen. Dies betrifft im nächsten Jahr zwei Veranstaltungen“, sagt Knut Werner vom Kirchenvorstand. Er freut sich mit der Vorstandsvorsitzenden Angela Nienburg über die interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen im nächsten Jahr.

Liebhaber von Naturtoninstru-

menten können sich auf den Februar freuen, denn dann kommt Rolf Mönninghoff nach Harenberg und bringt Hang und Handpans mit, Instrumente, die tief berühren und Herzen öffnen.

Orient, Polka und Vivaldi

Im März erwartet die Liebhaber der 12xk-Reihe ein orientalisches Erzählabend mit Musik. Eva Maria Kölling und Oliver Jaeger bringen mit „Rosinen aus Bagdad“ eine Auswahl der schönsten Geschichten des Orients mit.

Im April tanzen Kühe Polka: Verantwortlich dafür ist die Folkband Trasnü. Ihre Musik vom ursprünglichen Irish and Scottish Folk bis hin zu internationalen Stilen will Traditionen wiederbeleben. Trasnü liebt es, mit Klischees und Stereotypen zu brechen.

Alexandre Zindel lässt im Mai ein 36-saitiges Instrument erklingen, das sich wie zwei Gitarren, aber auch wie eine Zither anhört. Folksongs, Chansons, Blues, Lieder und Geschichten in verschiedenen Sprachen sind zu hören.

Kuriose Zeiten brechen im Juni an, denn dann lässt The Lulu White Salon Orchestra die Legende der Zwanziger- und Dreißigerjahre wieder aufleben mit vielen unterhaltsamen Geschichten aus dieser turbulenten Zeit.

Das Duo Fleurdeon gestaltet den 12. Juli und entführt die Besucher mit einer Reise durch die spanisch-

sprachigen Länder, und erzählt leidenschaftliche Geschichten ganz ohne Wörter. Die Musikerinnen kommen aus Minsk in Weißrussland, haben in Deutschland studiert und konzertieren deutschlandweit.

Vivaldi, Ravel oder Balkanski sind im August in der St.-Barbara-Kirche zu hören. Sixty1strings, drei talentierte Musikerinnen, lassen fünf Jahrhunderte mit modernen, klassischen, aber auch historischen Instrumenten erklingen.

Der Schauspieler Roland Jankowsky, bekannt als Kommissar Overbeck der Krimireihe Wilsberg, sorgt im September für Spannung in der Kirche. Ausgewählte Kriminalgeschichten wird der Radiosprecher zu einem Hörerlebnis machen.

Der Magier Ninian verzaubert im Oktober die 12xk-Besucher mit einer weniger bekannten Zauberart. An diesem Abend entsteht eine magisch-fesselnde Stimmung mit Werner Vollmer alias Ninian Pheneas Fog im Kirchenraum. Zu dieser Veranstaltung wird es nur 30 Karten geben.

Die Legende vom Ozeanpianisten Novecento erzählt der Puppenspieler Detlef Heinichen im November. Eine anrührende Geschichte um Musik, Leidenschaft und die Macht der Freundschaft. Eine Geschichte, die einen die Welt mit anderen Augen sehen lässt.

Im Dezember musizieren der Gi-

tarrist Hein Brügggen und der Geiger Thomas Frenser in Harenberg. Beide verbindet die Liebe zu Jazz und Klassik. Als Magic Strings lassen sie unterschiedliche Stilrichtungen, vorwiegend Swing und Latin, erklingen.

„Die Besucher können sich neben dem musikalischen und künstlerischen Programm auch über ein Angebot an Getränken und den klassischen Käsespießen freuen“, verspricht Knut Werner. Er blickt stolz auf das nächste Jahr, denn im Januar wird bereits die 85. Veranstaltung in der Harenberger Kirche stattfinden.

Karten: Die Eintrittspreise für die Veranstaltungen liegen zwischen 12 und 18 Euro. Die Karten sind an den Vorverkaufsstellen Petri & Waller in Seelze und der Total-Tankstelle in Harenberg ab Mitte November erhältlich.



Knut Werner und Angela Nienburg vom Kirchenvorstand freuen sich über das Programm für das kommende Jahr.

FOTOS: BAAKE/TSCHÖRNER



Die Harenberger Kirche wird wieder zum Aufführungsort.